DIN EN 15204:2006-12 (D)

Wasserbeschaffenheit - Anleitung für die Zählung von Phytoplankton mittels der Umkehrmikroskopie (Utermöhl-Technik); Deutsche Fassung EN 15204:2006

Inhalt

Seite

Vorwort 3

Einleitung 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Grundlage des Verfahrens 7

5 Geräte und Konservierungsmittel 7

6 Bearbeitung der Proben 9

7 Zählverfahren 13

8 Quantitative Validierung 19

9 Messunsicherheit 21

Anhang A (informativ) **Optische Merkmale von Umkehrmikroskopen** 22

Anhang B (informativ) **Probenbehandlung** 24

Anhang C (informativ) **Untersuchungsstrategien für Phytoplankton** 28

Anhang D (informativ) **Bestimmung** 31

Anhang E (informativ) **Verwendung konventioneller zusammengesetzter Mikroskope** 32

Anhang F (informativ) **Statistisches Vorgehen** 35

Literaturhinweise 41

Bilder

Bild 1 — Zufallsverteilung von Phytoplanktonorganismen (auf die offenen Zwischenräume achten) 13

Bild 2 — Beispiel einer Regel für das Auszählen von Zellen auf den Zählfeldrändern. Algen, die den oberen und linken Rand des Zählrasters berühren, werden nicht gezählt, die, die den unteren und rechten Rand berühren, werden gezählt 15

Bild F.1 — Darstellung der Erfassung von Algendaten für einen sequentiellen Test 36

Tabellen

Tabelle 1 — Sedimentationszeit für mit Lugolscher Lösung konservierte Seewasserproben [12] 12

Tabelle F.1 — Höchstzulässige Streuung für eine Poisson-Verteilung (μ = Mittelwert, σ^2 = Streuung) 36

Tabelle F.2 — Multinomialer Homogenitätstest 37